

FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

Prof. Dr. Beatrice Brunhöber

FORSCHUNGSPROJEKT „DATENSCHUTZSTRAFRECHT“

Veröffentlichung meiner Habilitationsschrift mit dem Titel „Der strafrechtliche Schutz informationeller Selbstbestimmung“, Mohr Siebeck Verlag mit einer DFG-Publikationsbeihilfe (bewilligt 2016)

FORSCHUNGSPROJEKT „PRÄVENTIONSSTRAFRECHT“

- Veranstaltung des International Exploratory Workshop zum Thema „Präventives Strafrecht“ an der Universität Bern vom 27. bis 29. Oktober 2016, gefördert durch den Schweizer Nationalfonds (gemeinsam mit Prof. Dr. Martino Mona) als Vorbereitung für eine Tagung zum selben Thema
- im Erscheinen: Brunhöber, Funktionswandel des Strafrechts in der Sicherheitsgesellschaft, Puschke, Jens/Singelstein, Tobias (Hrsg.), Der Staat in der Sicherheitsgesellschaft, Schriftenreihe Staat – Souveränität – Nation. Beiträge zur aktuellen Staatsdiskussion Heidelberg: Verlag Springer VS.
- bereits erschienen:
 - Brunhöber (Hrsg.), Strafrecht im Präventionsstaat (Reihe Staatsdiskurse), Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2014. *Besprechungen: Thomas Vormbaum, Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA) 8 (2015), S. 479 f.; Yuri Nakamichi, Riron-Keihougaku no Tankyu (japan. Zeitschr. „Forschung der Strafrechtsdogmatik“) 2016, S. 299 ff.*
 - Brunhöber, Von der Unrechtsahndung zur Risikosteuerung durch Strafrecht und ihre Schranken, in: Roland Hefendehl/Tatjana Hörnle/Luis Greco (Hrsg.), Festschrift für Bernd Schünemann zum 70. Geburtstag am 1. November 2014. Streitbare Strafrechtswissenschaft, Berlin: De Gruyter Verlag 2014, S. 3-15.
 - Brunhöber, Von der Unrechtsahndung zur Risikosteuerung durch Strafrecht und ihre Schranken, in: Roland Hefendehl/Tatjana Hörnle/Luis Greco (Hrsg.), Festschrift für Bernd Schünemann zum 70. Geburtstag am 1. November 2014. Streitbare Strafrechtswissenschaft, Berlin: De Gruyter Verlag 2014, S. 3-15.

FORSCHUNGSPROJEKT „MEDIZINSTRAFRECHT“

- Aufsatz zum Thema „Grenzen des Medizinstrafrechts im liberalen Verfassungsstaat“, Forschungsprojekt im Rahmen meines Forschungsstipendiums (Junior Fellow) an der DFG-Kollegforschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ (Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) (April – Dezember 2015) (in Bearbeitung)
- Kommentierung des § 217 StGB (Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung) im Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 4, München: C.H. Beck Verlag, 3. Aufl. voraussichtlich 2017 (in Bearbeitung)
- bereits erschienen:
 - Darf der Staat die Technisierung des eigenen Körpers beschränken?, in: Eric Hilgendorf (Hrsg.), Robotik im Kontext von Recht und Moral, Baden-Baden: Nomos Verlag 2014, S. 151-170.
 - Individuelle Autonomie und Technik im Körper, in: Susanne Beck (Hrsg.), Jenseits von Mensch und Maschine. Ethische und rechtliche Fragen zum Umgang mit Robotern, Künstlicher Intelligenz und Cyborgs (Bd. 1 der Reihe „Robotik und Recht“, herausgegeben von Eric Hilgendorf und Susanne Beck), Baden-Baden: Nomos Verlag 2012, S. 77-104.
 - Sterbehilfe aus strafrechtlicher und rechtsphilosophischer Sicht, in: Juristische Schulung (JuS) 2011, S. 401-406.
türkische Übersetzung von Yener Ünver: Ceza Hukuku ve Hukuk Felsefesi Bakış Açısından Ölüme Yardım, in: Yener Ünver (ed.), Tıp/Sağlık Hukukuku (Karşılaştırmalı Güncel Ceza Hukuku Serisi 14) [Medizin/Gesundheitsstrafrecht, Reihe vergleichendes aktuelles Strafrecht, Bd. 14], Ankara 2014, S. 205-218.

FORSCHUNGSPROJEKT „STRAFRECHTSVERGLEICHUNG“

- Mitglied des DFG-Netzwerks „Die Rolle der Strafrechtsvergleichung bei der Europäisierung der Strafrechtspflege“ (bewilligt 2013) mit regelmäßigen Workshops unter anderem an der Ludwigs-Maximilians-Universität München, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Zürich und der University of Cambridge
- Mitglied der unter anderem durch den Schweizer Nationalfonds und die Thyssen Stiftung geförderten Initiative „Reviving Transnational Conversations about Criminal Law“ zur Strafrechtsvergleichung mit dem angelsächsischen Raum,

regelmäßige Workshops unter anderem an der Universität Zürich und der Humboldt-Universität zu Berlin (seit 2013)

- Veranstaltung des Workshops zum Thema „Europäisierung des materiellen Strafrechts im Lichte der Strafrechtsvergleichung“, 2. Workshop des DFG-Netzwerks „Die Rolle der Strafrechtsvergleichung bei der Europäisierung der Strafrechtspflege“ vom 16. – 18. Mai 2013 an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Brunhöber, Rechtsvergleichung als Quelle einer Magna Charta des europäisierten Strafverfahrens?, in: Beck, Susanne/Burchardt, Christoph u.a. (Hrsg.), Die Rolle der Strafrechtsvergleichung bei der Europäisierung der Strafrechtspflege (in Bearbeitung)
- Brunhöber, Drug Offenses, in: Markus Dubber/Tatjana Hörnle (Hrsg.), The Oxford Handbook of Criminal Law, Oxford: Oxford University Press 2014, Chapter 35, S. 789-811

FORSCHUNGSPROJEKT „STRAFRECHT UND VERFASSUNG“

- Strafgesetzgebung und Strafgerechtigkeit – Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen, in: Zabel, Benno (Hrsg.), Strafgesetzgebung und Strafgerechtigkeit (Reihe Grundlagen der Strafrechtswissenschaft), Baden-Baden: Nomos Verlag (in Bearbeitung).
- Rechtsgutstheorie und Konstitutionalisierung des Strafrechts, in: Thomas Gutmann/Fabian Wittreck/Bernhard Jakl/Michael Städtler (Hrsg.), Evolution – Entwicklung – Epigenese des Rechts, Tagung der deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) vom 27. bis 29. September 2012 in Münster, Beiheft des Archivs für Rechts- und Sozialphilosophie (ARSP), Stuttgart: Franz Steiner Verlag (im Erscheinen).
- bereits erschienen:
 - Brunhöber, Höffler, Kaspar u.a. (Hrsg.), Strafrecht und Verfassung, 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler, Baden-Baden: Nomos Verlag 2013.
 - Für ein Grundrecht auf ein faires Verfahren in der strafprozessualen Praxis, in: Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS) 2010, 761-771, zu finden unter: <http://www.zis-online.com/>.
 - Veranstaltung der Tagung zum Thema „Strafrecht und Verfassung“, 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler vom 30. – 31. März 2012 an der Humboldt-Universität zu Berlin (unter anderem finanziert von Roxin Rechtsanwälte LLP, Ufer Knauer Rechtsanwälte und Beulke Strafverteidigung)